



ZWEI STÖRCH  
 DER HUNGER THAT INNE  
 NAHRUNG FANDEN SIE  
 DOCH HATTE JEDER ZWE

Breslau 1/2 1887

Sehr geehrter Herr Doktor!

Da wir annehmen, dass Sie in Frank-  
 furt a/M Bekannte haben, möchten  
 wir Sie recht sehr bitten uns  
 einige Empfehlungen an diese zu  
 geben. In allen Städten haben ja un-  
 sere so günstigen Recensionen, die  
 wir allerorts erhielten, auch auf  
 den Besuch unserer Concerte gün-  
 stig eingewirkt. In Frankfurt steht  
 das aber anders, denn es wurde



uns von dort geschrieben, dass wir  
 nur dann auf ein besuchtes Concert  
 rechnen können, wenn wir eine  
 genügende Anzahl persönlicher Em-  
 pfehlungen mitbrächten. Wollen  
 und können Sie unsern Wunsch  
 erfüllen so bitte ich Sie das Gemüsch  
 ke freundlich nach Berlin, per tob.  
 Frau Regierungsrath Ternaco, Steg-  
 lizersstrasse 4, senden zu wollen.  
 Wir freuen uns schon Sie und Ihre  
 verehrte Familie bei unserm längern  
 Aufenthalt, den wir im Frühjahr in  
 Wien nehmen werden, aufsuchen  
 und begrüßen zu können. Mit den  
 hochachtungsvollsten Empfehlungen  
 von uns Allen  
 Ihre ergebene  
 bester. Damenquartett Fanny Schaus/SA



